

Obst- und Gartenbauverein Erbach



Quetschebudche

Das Informationsblatt des Obst- und Gartenbauvereins Erbach e.V.

Das war 2014

Das Highlight 2014:

Ehemaliges Pestalozzigelände mit
Obstbäumen bepflanzt



5. März 2014:

Traditionelles Heringessen

Das Heringessen des OGV war wieder einmal ein prächtiger Erfolg. Nicht nur alle Heringe, auch die Würstchen für die Nicht-Fisch-Esser wurden sämtlich verteilt. Schade, dass einige Gäste keinen Platz mehr fanden.



17. März 2014:

Frühjahrsschnittkurs

Die Termine für den diesjährigen Frühjahrsschnittkurs in Theorie und Praxis waren nicht so ideal. Vielleicht war dies der Grund dafür, dass diesmal nicht so viele Besucher zu uns fanden, wie gewöhnlich. Dafür bekamen diejenigen, die gekommen waren viel geboten. Harry Lavall, der Kreisgartenbaufachberater, hatte sich viel Zeit genommen und den Besucher umfangreiche Informationen über das Schneiden von Obstbäumen und -sträuchern

vermittelt. Alle Fragen der Gäste konnten beantwortet werden. Der Kurs fand in Zusammenarbeit mit der Kreisvolkshochschule statt.



26. März 2014:

Ehemaliges Pestalozzigelände mit Obstbäumen bepflanzt



Fast wären sie ins Schwitzen geraten: Bürgermeister Klaus Roth und Beigeordneter Rüdiger Schneidewind hatten einen warmen und sonnigen Tag ausgesucht, um den ersten Obstbaum auf dem Gelände der ehemaligen Pestalozzischule zu pflanzen. Zu Beginn begrüßte Klaus Roth (2. v.l.) die zahlreich erschienenen Pressevertreter, Patrizia Delu vom Mehrgenerationenhaus (Mitte), Volker Willig von der Grünflächenabteilung der Stadt (ganz links) sowie die Vertreter des Obst- und Gartenbauvereins. Rüdiger Schneidewind (3. v.l.) erläuterte im Anschluss, wie es zu dieser neuen Parkanlage in zentraler Lage in Erbach kam und dankte allen Mitwirkenden, die zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben.

Der erste Baum, eine Süßkirsche, ist der Beginn einer ganzen Reihe von Anpflanzungen, die der Obst- und Gartenbauverein vornehmen wird. Er wird auch die Pflege der Obstbäume und Sträucher übernehmen und die hoffentlich reichliche Ernte verwerten dürfen.

Die Saarbrücker Zeitung berichtete in der Ausgabe vom 27. März 2014 ausführlich über die Aktion.

Baumwart Kurt Kuhn hat einer mit seiner Auswahl der Bäume wahrhaft europäisch gedacht und Bäume, die aus vielen verschiedenen Regionen stammen, berücksichtigt. Seinen Aufsatz über die Neubeplantzung des „Gartens der Begegnung“, der inzwischen offiziell „Pestalozzigarten“ heißt, und den SZ-Bericht finden Sie auf unserer Homepage.

13. Juni 2014:

Da ging die Party richtig los!

Viele verpassten auch diesmal nicht die Gelegenheit, Jazz vom Feinsten zum Nulltarif zu hören.

Das Programm reichte vom Ragtime der vorletzten Jahrhundertwende, über den New Orleans Jazz der zwanziger Jahre, sowie Charleston und Chicago Stil, bis hin zum Swing der Thirties. Immer wieder gut - immer wieder jede Menge Spaß und Unterhaltung. Die Washboard-Jazz-Band zog auch diesmal die Gäste in ihren Bann. Und die inzwischen obligatorischen „Jazzburger“ waren auch wieder lecker.



17. Juni 2014:

Frühlingsfest

Da der Verein 2014 die Rosenbeete umgestaltete und daher kaum Rosen vorhanden waren, wurde das traditionelle Rosenfest kurzer Hand in Frühlingsfest umbenannt. Eine kleine Rosenschau gab es trotzdem und das Fest war so gemütlich und unterhaltsam wie immer. Gefüllte, Rollbraten und Bratwürste schmeckten und die Musik von Harald Keller trug einmal mehr zum Gelingen des Festes bei.



21. Juni 2014:

Sommerschnittkurs

Der Obst- und Gartenbauverein Erbach bot auch in diesem Sommer in Zusammenarbeit mit der Kreisvolkshochschule für alle interessierten Gartenfreunde einen kostenlosen Obstbaum-Schnittkurs im vereinseigenen Lehrgarten an. Treffpunkt war um 10.15 Uhr am Vereinsheim in der Steinbachstraße 64. Die Leitung hatte Gartenbaufachberater Harry Lavall. Nach dem etwas stärker ausgefallenen Frühjahrsschnitt führte Harry Lavall an den gleichen Bäumen den Sommerschnitt durch, um zu zeigen, wie die



kräftige Reaktion der Bäume bereits im Sommer kontrolliert und korrigiert werden kann.



30. Juni 2014:

Kräuterwanderung

Für alles ist ein Kraut gewachsen, könnte man annehmen, wenn man den Ausführungen von Renate Schütz lauschte. Tatsächlich fand sie auf ihrer Wanderung durch den Lehrgarten des OGV Erbach zahlreiche Kräuter, die viele wahrscheinlich als „Unkräuter“ bezeichnen würden. Genauer betrachtet zeigen aber die meisten dieser vermeindlichen Unkräuter sehr geschätzte und nützliche Eigenschaften. Die einen sind gut für das Herz, den Magen, die Nieren usw. Andere wiederum helfen gegen Entzündungen, Insektenstiche, Blasen an den Füßen und vieles mehr. Nur ganz selten traf Renate Schütz auf tatsächlich unliebsame Vertreter der Kräutergattung, wie zum Beispiel beim Kreuzkraut. Denn alle Kreuzkrautarten sind giftig.

Die Besucher der Kräuterwanderung jedenfalls sind jetzt ein gutes Stück schlauer geworden und werden künftig die Kräuterwelt mit etwas anderen Augen betrachten. Dass man aus



zahlreichen Kräutern leckere Gerichte zaubern kann, konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den von Renate Schütz mitgebrachten Mahlzeiten aus eigener Herstellung probieren.



1. August 2014:

Bei dieser Musik steppt der Bär

Super Wetter plus super Musik ergab zusammen: Super Stimmung. Wieder einmal hatte es die Washboard-Jazzband geschafft, die Gäste am voll besetzten Vereinheim des OGV zu begeistern. Es gab zum Schluss wohl keinen mehr, der nicht bei „Wo ist der Tiger?“ („Where is the tiger“ in freier deutscher Übersetzung) mitgesungen hat. Ebenso hielt es kaum jemanden auf den Sitzen. Stehende Ovationen waren der Lohn für brillante Musik und gekonnter Unterhaltung. Inzwischen dürfte der Auftritt der Washboard-Jazzband zum beliebtesten Highlight des Jahres in Erbach avancieren. Wer's verpasst hat muss leider bis zum nächsten Frühlingfest warten, denn dann wird die Band wieder bei uns zu Gast sein. Wir wissen dann zwar immer noch nicht, wo der Tiger geblieben ist, aber dafür wo der Bär steppt.



4. August 2014:

Beste Kerb seit 10 Jahren!

Die beste Erbacher Kerb beim OGV der letzten 10 Jahre (was vorher war, entzieht sich meiner Kenntnis). Da hätte keine Maus mehr einen Platz gefunden. Lediglich drei Tische waren kurzzeitig nicht besetzt. Und das auch nur, weil es zwischendurch mal regnete. Die tolle Stimmung vom Freitag hatte sich auf den Montag bestens übertragen. Nicht nur Harald Keller musste als Musiker alles geben, denn die Tanzpausen durften nicht lange dauern. Auch die Küche hatte ausverkauft. Das zeigt, dass das Essen ebenfalls gut ankam.



ten nicht lange dauern. Auch die Küche hatte ausverkauft. Das zeigt, dass das Essen ebenfalls gut ankam.







28. September 2014:

Federweißerfest

Einmal mehr hat unser traditionelles Federweißerfest den Gästen sehr gefallen. Nach Kaffee und selbstgebackenem Kuchen waren unsere Zwiebelkuchen und Flammkuchen gefragt. In diesem Jahr haben Klaus Dejon und Familie die Flammkuchen zubereitet. Es gab zwei Sorten: Klassisch nach Elsässer Art und griechisch mit Schafskäse und Peperoni. Alles sehr lecker! Federweißer in rot und weiß gab's bis zum Abwinken.



5. Oktober 2014:

Gute Resonanz beim Erntedankfest

Im Rahmen des diesjährigen Erntedankfestes wurden drei neue Ehrenmitglieder ernannt: Maria Schäfer („Haase Maria“) wurde geehrt für ihre langjährige Tätigkeit als Barkassiererin, Norbert Braß für 18 Jahre Mitgliedschaft in der Rosensparte und immernoch unermüdlichen Einsatz in der Kelterei, Andreas Spies für 33jährige Mitgliedschaft im Vorstand und ebenfalls treuen



Helferdienst beim Apfelsaftpressen. Andreas Spies wurde außerdem für 40jährige Mitgliedschaft geehrt. Weitere fünf Mitglieder vollendeten eine 25- und ein Mitglied eine 60jährige Mitgliedschaft.



15. November 2014:

Bockbierfest

Der erste Vorsitzende Edgar Emser freute sich, dass das Bockbierfest des OGV von Jahr zu Jahr beliebter wird. Neben den zahlreichen Gästen konnte er auch Oberbürgermeister Rüdiger Schneidewind begrüßen, der den Fassbieranstich so traumhaft sicher wie im Vorjahr vollzog. Dabei sollte in diesem Jahr der neu gewählte künftige Landrat das Fass anstechen. Doch ein anderer Termin kam ihm dazwischen und so konnte Rüdiger Schneidewind noch einmal sein Können unter Beweis stellen. Nach dem Anstich überreichte der zweite Vorsitzende Karlheinz Delarber einen Scheck über 250 € an Dekan Pirmin Weber für die Renovierung der der St.-Andreas-Kirche. Pirmin Weber bedankte sich für diese Unterstützung, die zur Reparatur der Kirchturmuhren verwendet werden soll, zeige doch gegenwärtig jede der vier Turmuhr eine andere Zeit an. Der Betrag setzt sich aus Spenden beim Erntedankfest und



einer Aufrundung durch die Vereinskasse zusammen.

Mit Münchner Weißwürsten mit Brezel und Pfälzer Saumagen mit Brot war auch gegen den Hunger bestens vorgesorgt.



Teilnahme am Erbacher Weihnachtsmarkt



Wanderungen

Mindestens zweimal im Jahr treffen sich Mitglieder zu einer gemeinsamen Wanderung in die Umgebung. 2014 führte der Weg im Sommer an den Spickelweiher, an Ostern und kurz vor dem Jahreswechsel zur Kehrberghütte. Jeweils mit Zwischenstopp an der Peter-Schulzenhütte.



Brennerei



Das Foto wurde erst kurzfristig vor Redaktionsschluss aufgenommen. Dadurch konnten nicht alle Brenner abgelichtet werden. V.l.n.r.: Dieter Krauß, Siggie Heib und Klaus Dejon. Leider fehlt Fritz Merscher auf dem Foto. Dies ist besonders schade, da Fritz kürzlich seine letzte Brennsaison abgeschlossen hat.

Unter der Leitung von Dieter Krauß wurden im Jahr 2014 16.384 Liter Maische zu Branntwein gebrannt.

Unsere Branntweine erlangen bei Branntweinprämierungen regelmäßig sehr gute Patzierungen. 2009 erreichte der Mirabellenbrand und 2012 der Quittenbrand jeweils eine Goldmedaille bei der Prämierung des Verbandes. 2012 gab es zudem Silber für den Apfelbrand.

Preise gültig seit 01.09.2010

	1,0 ltr	0,7 ltr	0,5 ltr
Branntwein			
Apfel	12,-	10,-	8,-
Obstler	14,-	12,-	10,-
Quitte	14,-	12,-	10,-
Erbacher Ouso	14,-	12,-	10,-
Kräutergeist	14,-	12,-	10,-
Erbacher			
Kräuterlikör	14,-	12,-	10,-
sonstige	14,-	12,-	10,-
nach Verfügbarkeit			

Mosterei



Im Jahr 2014 wurden 16.000 Kilogramm Äpfel zu 9.250 Liter Apfelsaft verarbeitet. Geholfen haben: Edgar Emser, Karlheinz Delarber, Emil Wagner, Erich Alt, Lothar Hillekum, Norbert Brass, Sigggi Heib, Lothar Malz, Lutz Meyer, Jakob Didion, Andreas Spies, Klaus Dejon, Kurt Schwarz, Dieter Krauß.....

Wie im vergangenen Jahr wurde die Mosterei in der Apfelsaftsaison von den **Kindern der Erbacher und Reiskircher Kindergärten** besichtigt. Dabei lernten sie nicht nur, wie Apfelsaft gemacht wird, sie hatten



auch viel Spaß beim Mithelfen und dem anschließenden Verkosten von klarem und naturtrübem Saft. Zudem gab's leckere Schnittchen mit Apfelmarmelade von „Tante Monika“.

Wöchentlich im Programm: Betrieb der Gaststätte

Ein großes Dankeschön gehört einmal mehr unseren Stammwirten Christoph Heintz, Bernhard Donauer und Michael Glutting. Sie haben den Freitagabend beim OGV wieder zu einem attraktiven Gemeinschaftserlebnis gemacht. Die Gäste mochten es: leckeres Essen, humane Preise und ganz viel Spaß. Unser Dank gilt auch dem Unterstützerteam. Einige von ihnen sind hier



abgebildet.



Öffnungszeiten des Vereinsheims:

Sonntags: 10 bis 13 Uhr
und jeden ersten Freitag im Monat:
18 bis 24 Uhr
in den Sommermonaten jeden Freitag
ab 17 Uhr

Unser Verein - Daten und Fakten

Stand: 01.01.2015

Mitglieder: 304
Mitgliedsbeitrag: 15 € pro Jahr

Gesamtvorstand:

1. Vorsitzender	Edgar Emser
2. Vorsitzender	Karlheinz Delarber
1. Kassenführer	Michael Glutting
2. Kassenführer	Emil Wagner
1. Schriftführer	Thomas Simon
2. Schriftführer	Lothar Malz
Heimleiter	Bermhard Donauer
Maschinenwart	Siggi Heib
Gerätewart	Karl Roth
Brennereileiter	Dieter Krauß
Baumwart	Kurt Kuhn
Rosenwart	Karlheinz Delarber
Elektrowart	Klaus Dejon
Beisitzer	Erich Alt
	Jakob Didion
	Dieter Ecker
	Holger Ecker
	Christoph Heintz
	Karl-Heinz Laenger
	Peter Simon
	Hans Stephan

Ehrenvorsitzender: Alfons Simon

Kassenprüfer: Karl Schindler
Michael Merscher
Hans Klein

Besuchen Sie auch unsere
Internetseiten auf
www.ogv-erbach.de !

Dort finden Sie alles Wissenswerte über unseren Verein mit Berichten über unsere Vereinsaktivität seit 2003. Darüber hinaus gibt es ein kleines Pflanzenlexikon und nützliche Tipps rund um das Thema Obst- und Gartenbau.

Wer sich dort für den Newsletter anmeldet, erhält monatlich die wichtigsten Vereinsnachrichten per E-Mail.

Mitglieder können sich zusätzlich für den Mitgliederbereich registrieren und erhalten so einen Zugriff auf die Niederschriften aller Ausschusssitzungen seit 2002 und Mitgliederversammlungen seit 2008.

Impressum

Herausgeber:
Obst- und Gartenbauverein Erbach e.V.
Steinbachstraße 64, 66424 Homburg
Telefon: (06841)756213

Text, Satz, Layout, Druck und Fotos:
Thomas Simon
02/2015



Exklusiv für Einsteiger
und Umsteiger:
bis zu 50 Euro und
2 "Freikarten"

GiroKomfort - das Girokonto für perfektes Geldmanagement

Flexibel, modern und vor allem sicher.

Entdecken Sie die einzigartigen Vorteile eines Kontos bei der Kreissparkasse Saarpfalz!
Profitieren Sie von unserer Regionalität: Mit 25.000 Geldautomaten deutschlandweit
und dem dichtesten Filialnetz sind wir garantiert in Ihrer Nähe.

 Kreissparkasse
Saarpfalz